



## 1. Aus (Regel 18.2)

- a. **Aus** wird durch Zäune und weiße Pfähle gekennzeichnet.
- b. Geteerte Straßen und Wege (spielbahnseitige Kante) und die jenseitigen Flächen sind **Aus**.  
**Ausnahme:** Spielbahn 17. Die Teerstraße wird überspielt. **Aus** beginnt hier erst wie markiert (weiße Linie über die Straße, Teerstraßenregelung beginnt erst dahinter in Richtung Clubhaus).
- c. Die weißen Pfosten zwischen der Bahn 6 und 14 bezeichnen eine interne Ausgrenze nur beim Spielen der Bahn 6. Beim Spielen anderer Bahnen gelten sie als unbewegliche Hemmnisse.
- d. Die weißen Pfosten zwischen der Bahn 14 und 15 bezeichnen eine interne Ausgrenze nur beim Spielen der Bahn 14. Beim Spielen anderer Bahnen gelten sie als unbewegliche Hemmnisse.
- e. Die weißen Pfosten zwischen der Bahn 16 und 15 sowie 14 bezeichnen eine interne Ausgrenze nur beim Spielen der Bahn 16. Beim Spielen anderer Bahnen gelten sie als unbewegliche Hemmnisse.

**Sicherheitshinweis:** Das Grün der Spielbahn 14 darf von Spielbahn 16 aus nur überspielt werden, solange sich kein Spieler „auf“ oder „in der Nähe“ des Grüns 14 aufhält.

## 2. Penalty Areas (Regel 17)

Alle **Bereiche**, die durch rote oder gelbe Pfähle (und/oder rote und gelbe Linien) gekennzeichnet sind.

## 3. Ungewöhnliche Platzverhältnisse (Regel 16.1)

- a. Boden in Ausbesserung ist durch weiße Einkreisungen und/oder blaue Pfähle gekennzeichnet. Ist beides vorhanden, gilt die Linie.
- b. Erleichterung wird nicht gewährt, wenn lediglich die Standposition durch ein Loch, aufgeworfenes oder den Laufweg eines Tieres, eines Reptils oder eines Vogels behindert wird. (Ausnahme Maulwurfhügel)
- c. Alle blau gepflockten/markierten Bäume, inklusive deren Gießringe
- d. Mit Pfählen, Manschetten, Bändern oder Seilen gekennzeichneten Anpflanzungen
- e. Orientierungspfahl hinter Grün 1, sowie Stein- und Schildkonstrukte sind unbewegliche Hemmnisse.
- f. Wege aus Rindenmulch. Erleichterung wird nicht gewährt, wenn lediglich die Standposition behindert wird.

## 4. Strom-/ Freileitungen

Trifft ein Ball eine Strom- oder Freileitung oder deren Mast, (einschließlich Sockel) so **muss** der Schlag straflos wiederholt werden (siehe Regel 14.6).

## 5. Eingebetteter Ball (Regel 16.3)

Straflose Erleichterung ist nur dann zulässig, wenn ein Ball in einem Teil des Geländes eingebettet ist, das auf Fairwayhöhe oder niedriger geschnitten ist.

## 6. Üben/Einschränkung von Übungsschlägen

Regel 5.5.b wird wie folgt abgeändert: Zwischen dem Spiel von zwei Löchern darf ein Spieler keinen Übungsschlag auf oder nahe dem Grün des soeben beendeten Lochs spielen.

## 7. Unterbrechung des Spiels; Wiederaufnahme des Spiels (Regel 5.7b)

Signaltöne für sofortige Spielunterbrechung:

- a. Unverzügliche Unterbrechung des Spiels: 1 langer Signalton
- b. Wiederaufnahme des Spiels: 2 lange Signaltöne
- c. Unterbrechung des Spiels (z. B. wegen Dunkelheit): 3 lange Signaltöne

Strafe für Verstoß gegen Regel 5.7b: **Disqualifikation**

**Hinweis:** Unabhängig hiervon kann jeder Spieler bei Blitzgefahr das Spiel eigenverantwortlich unterbrechen.

**Verstoß gegen Platzregel:** Lochspiel - Lochverlust  
Zählspiel – Grundstrafe

**Der Vorstand**